

BMBF – Fördermaßnahme	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm)
Projekt	Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Zuwendungsempfängerin	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Universitätsplatz 10 06108 Halle (Saale)
Projektleitung	Prof. Dr. Johanna Mierendorff E-Mail: johanna.mierendorff@rektorat.uni-halle.de
Anzahl der bewilligten Professuren	9
Fächergruppen	Geisteswissenschaften; Humanmedizin; Mathematik; Naturwissenschaften; Rechts- und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Projektlaufzeit	01.12.2019 – 31.08.2029

Kurzinformation

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) hat die Personalentwicklung im wissenschaftlichen Bereich als strategisches Handlungsfeld identifiziert und in einem Prorektorat Personalentwicklung und Struktur verankert. Für alle Stufen, von der Promotion, über die Postdoktoranden-Phase bis zur Qualifikationsphase für eine Professur, wurden transparente qualitätsgesicherte Karrierepfade etabliert, sowohl für Tätigkeiten außerhalb des akademischen Bereichs als auch für eine akademische Karriere. Die Qualifikation auf eine Professur kann an der MLU im Rahmen einer Habilitation, einer Nachwuchsgruppenleitung oder einer Juniorprofessur mit oder ohne Tenure Track erworben werden.

Bereits im Jahr 2005 wurde per Senatsbeschluss die Juniorprofessur mit Tenure Track als Karriereweg etabliert; dieser Weg wurde bisher jedoch nicht systematisch beschritten. Die MLU hat sich daher zum Ziel gesetzt, zukünftig in der vollen Breite der Universität einen Kulturwandel in der Behandlung der Juniorprofessur mit Tenure Track zu erreichen und diesen Karriereweg auf Dauer und in angemessenem Umfang in allen Fakultäten zu etablieren. Hierzu wird in der Förderphase in jeder Fakultät zusätzlich eine Juniorprofessur mit Tenure Track eingerichtet, auf Dauer werden 10% aller Besetzungen über diesen Karriereweg realisiert werden. Da dieser Weg in der Regel auf eine W2 Professur führt, werden damit ca. 20% aller W2 Professuren so besetzt werden. Neben der Juniorprofessur werden weiterhin die Habilitation und die Nachwuchsgruppenleitung als typische Qualifikationswege zur Professur erhalten bleiben.

Zusätzlich zu der fachwissenschaftlichen Begleitung durch Mentorinnen/Mentoren der jeweiligen Qualifikationsarbeiten in den Fakultäten hat die MLU für alle Karrierewege und alle Stufen der wissenschaftlichen Karriere ein Personalentwicklungskonzept etabliert, das Coaching Angebote, Weiterbildungsmöglichkeiten und soziale Unterstützung in Fragen von Personalführung, Administration und Diversitätsmanagement bietet.